

Niederschrift über die 210. Sitzung des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde (01/13) am 31.01.2013

TeilnehmerInnen

Vorsitz

Herr Dr. Mönig (BUND, in Vertretung von Herrn Wuttke)

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bröcker (Waldbauernverband), Frau Dr. Dinnebier (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald), Herr Ernst (Imkerverband Rheinland), Frau Esken (NABU, in Vertretung von Herrn Leppert), Herr Feick (Landesverband Gartenbau), Herr Groß (NABU), Herr Holthoff (LNU, in Vertretung von Herrn Dehler), Herr Lücke (LNU), Herr Ramm (Landesjagdverband), Herr Werbeck (LNU), Herr Winter (Rheinischer Landwirtschaftsverband), Herr Ziegler (BUND, in Vertretung von Herrn Schulze)

Stellvertretende (nicht stimmberechtigte) Mitglieder

Herr Schmitt (Landesverband Gartenbau)

Verwaltung

Herr Bähler, Herr Kissing, Herr Lukas, Herr Mücher, Herr Toennes, Frau Wedekind

Gäste

Herr Massing (WSWAG), Herr Opitz (WSW AG), Herr Reinwald (IG-Modellflug Scharpenacken), Herr Schäfer (IG-Modellflug Scharpenacken)

Protokoll

M. Lutz

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

In Vertretung von Herrn Wuttke begrüßt Herr Dr. Mönig die Mitglieder des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde

Mit der vorgelegten Tagesordnung erklärt sich der Beirat einverstanden.

2. Annahme der Niederschrift der 209. Sitzung (05/12) vom 04.10.2012

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 31.01.2013

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde genehmigt die Niederschrift der 209. Sitzung vom 04.10.2012.

Einstimmigkeit

3. Bericht des Vorsitzenden

3.1 Antrag für eine Start- und Landefläche für Elektromodellflugzeuge / Segelflieger im LSG Wefelpütt

3.2 Bebauungsplanverfahren 1136/V „Dreigrenzen“ und 49. FNP-Änderung

Mit den vom Vorsitzenden bzw. von der ermächtigten Arbeitsgruppe (3.2) formulierten Stellungnahmen erklärt sich der Beirat einverstanden.

4. Bebauungsplanverfahren 1136V – „Dreigrenzen“ und 49. FN-Änderung

Frau Wedekind stellt den aktuellen Sachstand dar. Der FNP und der B-Plan sollen beide erneut offengelegt werden, das insbesondere die Sortimentslisten geändert werden. Sobald die Unterlagen vorliegen (ca. März 2013) erhalten die Mitglieder der Arbeitsgruppe die überarbeitete artenschutzrechtliche Prüfung, den landschaftspflegerischen Begleitplan und den Umweltbericht. Frau Wedekind stellt im Weiteren anhand eines Luftbildes die Lage der geplanten Ersatzgewässer vor. Da diese als vorgezogene Maßnahme für das geplante Bauvorhaben umgesetzt werden muss, finden hier die erforderlichen Rodungen noch im

Februar statt. Da die Maßnahme als Gebot im Landschaftsplan Wuppertal-Nord festgelegt ist, ist hierfür keine landschaftsrechtliche Befreiung erforderlich.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Ziegler, Herr Werbeck, Frau Dr. Dinnebier, Herr Toennes, Frau Wedekind und Herr Dr. Mönig.

5. R-Kanal mit Einleitkaskade Porschestraße – Antrag auf Befreiung

Herr Opitz stellt die geplante Maßnahme anhand von Plänen und einem Foto vor. Auf Fragen und Anregungen von Herrn Lücke, Herrn Ziegler und Frau Dr. Dinnebier gehen Herr Opitz, Herr Massing, Herr Toennes und Frau Wedekind ein und weisen u.a. darauf hin, dass die Planungen der Stadtentwässerung zwar im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung von IKEA stehen, aber unabhängig davon auch einer geordneten Entwässerung des Gewerbegebietes dienen.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stellt den Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren Nr. 1136V „Dreigrenzen“ her und äußert Bedenken im Vorfeld der Rechtskraft des Bebauungsplanes einer landschaftsrechtlichen Befreiung für die notwendigen Entwässerungsmaßnahmen zuzustimmen.

Der Beirat regt die Renaturierung der Meine im Abschnitt nördlich der Porschestraße an. Herr Opitz und Frau Wedekind erläutern, dass die Renaturierung der Meine in den 90er Jahren bereits untersucht, jedoch nicht weiter verfolgt wurde, da aufgrund der geologischen Verhältnisse Bachschwinden vorhanden sind sowie die mögliche Bachtrasse teilweise einige Meter hoch verfüllt ist. Die beantragte Entwässerungstrasse werde einer zukünftigen Offenlegung der Meine aber auch nicht entgegenstehen.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 31.01.2013

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde lehnt eine Befreiung ab.

Einstimmigkeit (bei 8 Enthaltungen)

6. Nordpark – Mallack – Änderung der Eingangssituation

Herr Lukas erläutert die geplante Maßnahme. Kritische Anmerkungen formulieren Frau Dr. Dinnebier und Herr Lücke.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 31.01.2013

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt einer Befreiung zu.

Stimmenmehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

7. Biodiversität

7.1 Erhaltungszustand planungsrelevanter Arten als Kriterium für Biodiversität (VO/0405/12)

7.2 Bündnis „Kommunen für Biologische Vielfalt“ (VO/0625/12)

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde vertagt die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes mit den Drucksachen VO/0405/12 und VO/0625/12 zur nächsten Sitzung am 21.03.2013.

8. Antrag auf Einleitung von Niederschlagswasser in den oberen Hasenbergbach

Herr Mücher erläutert den Antrag der WSW.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 31.01.2013

Der Beirat stimmt einer Befreiung zu.

Einstimmigkeit

9. Bebauungsplanverfahren 1156V – Hindenburgstraße

Herr Kissing erläutert das Bebauungsplanverfahren. Der Arbeitsgruppe wurde im Vorfeld der Sitzung der landschaftspflegerische Begleitplan, die artenschutzrechtliche Prüfung und der Umweltbericht zur Verfügung gestellt. In ihrer Stellungnahme äußert Frau Dr. Dinnebier Kritik an den dargestellten Biotop-Wertigkeiten. Aufgrund der städtebaulichen Situation wird das Vorhaben jedoch akzeptiert. An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Mönig, Herr Werbeck und Herr Ziegler, der eine weitere zusätzliche Bodenversiegelung beklagt.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. Bebauungsplanverfahren 1143 – Laaker Teich

Das Bebauungsplanverfahren wird von Frau Wedekind vorgestellt. Herr Holthoff wünscht generell eine Erhaltung des Teiches – zudem regt er an, eine Auflage zu erteilen, dass nur die Firma Vorwerck das Gelände nutzen und nicht veräußern kann.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Stellungnahme des BUND soll dem Sitzungs-Protokoll beigelegt werden.

11. Nordbahntrasse

11.1 Gehölzschnittmaßnahmen

Herr Kissing erläutert an Hand von zahlreichen Fotos die durchgeführten sowie weitere erforderlichen Maßnahmen und beantwortet im Folgenden Nachfragen von Herrn Bröcker und Herrn Werbeck. Herr Lücke hält die Einrichtung eines zusätzlichen „GEO-Pfandes“ im Bereich der Trasseneinschnitte für denkbar.

11.2 Baubeginn Förderbereich West

Frau Wedekind stellt dar, dass mit dem Beginn der Ausbauarbeiten im Bereich Dorp bis Homannndamm für März/April 2013 zu rechnen ist.

11.3 Gewässerunterhaltungsmaßnahme im Bereich Schee

Frau Wedekind erläutert an Hand von Fotos die vom Wupperverband durchgeführten Maßnahmen an den Gewässern.

11.4 LED-Papier

Für die Arbeitsgruppe interessant sind – so Frau Dr. Dinnebier – in erster Linie die biologischen Aspekte. Frau Wedekind führt aus, dass die Untersuchungsergebnisse noch nicht vorliegen – möglicherweise können sie jedoch einschließlich der Ergebnisse aus dem Tunnel Schee in der nächsten Beiratssitzung am 21.03.2013 vorgestellt werden.

11.5 Wechsel des Planungsbüros in den FB I und III

Das Planungsbüro für die Förderbereiche I und III wurde – so Frau Wedekind – gewechselt. Eine Beauftragung wird in ca. 2 Wochen erfolgen. Ein leichter Zeitverzug ist zu konstatieren. Mit dem Ausbau des Tunnels Dorp wird daher in diesem Jahr nicht begonnen werden, sondern lediglich mit dem Ausbau der Tunnel Schee und Rott.

11.6 Tunnel Dorrenberg / Schutzgerüst

Herr Kissing erläutert die Maßnahme.

11.7 Fledermaus-Ersatzquartier Thielestraße

Beim Fledermaus-Ersatzquartier Thielestraße handelt es sich, wie Frau Wedekind ausführt, um einen alten Wasserstollen, der fledermausgerecht geöffnet wurde. Weitere Stollen benennt Herr Lücke, z.B. im Bereich der Grünanlage „Schwarzer Mann“/Blankstraße.

11.8 Antrag auf Befreiung zur Anlegung der Zufahrt Holtkamp

Für die Anlegung einer Zufahrt sowie einer Holzbrücke (Fußweg) im Naturschutzgebiet ist – so Frau Wedekind – eine Befreiung erforderlich.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 31.01.2013

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt einer Befreiung zu.

Einstimmigkeit

11.9 Stellungnahme der Arbeitsgruppe zur Ausführungsplanung Wegebau West und Tunnel Schee sowie zum Rückbau der Brücke Holtkamp

Für die Arbeitsgruppe erläutert Herr Werbeck den Entwurf der Stellungnahme.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 31.01.2013

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt einer Befreiung zu.

Einstimmigkeit

12. Potentielle Windkraftstandorte

Herr Kissing erläutert den Stand des Verfahrens und regt die Bildung einer Arbeitsgruppe an. **Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde beruft eine Arbeitsgruppe, der Herr Ernst, Frau Esken, Herr Ramm (Federführung), Herr Werbeck und Herr Winter angehören.**

13. Berichte, Mitteilungen, Abfragen

Offenlage Landschaftsplan Nord

Herr Mücher teilt mit, dass der Landschaftsplan Nord seit dem 28.01.2013 und bis zum 01.03.2013 offenliegt. Auch im städtischen Internet sind die Planunterlagen einsehbar.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt Kenntnis.

M.Lutz

